



Potenziale entwickeln. Vielfalt schätzen.
Gemeinschaft gestalten.

Was bedeutet „Netiquette“ und warum ist sie wichtig?

Viele von euch kennen es mittlerweile, digital über Teams und Kopano mit euren Lehrern/Lehrerinnen zu kommunizieren.

Um Kommunikationsprobleme zwischen euch und den Lehrern/Lehrerinnen zu vermeiden, ist es wichtig, zwischen „privaten“ Chats und „formellen“ Chats zu unterscheiden. Denn anders als eure Freunde erwarten eure Lehrer nach wie vor, dass ihr sie mit einem angemessen respektvollen Umgangston anspricht.

Man sollte als Schüler/Schülerin in der Lage sein, zwischen diesen „privaten“ Chats und dem „formellen“ Chat zu unterscheiden. Das zu können, ist im Übrigen eine tolle Kompetenz, die euch auch später im Berufsleben viel Ärger erspart!

Was bedeutet das konkret? Hier einige einfache Regeln:



1. **Seid (angemessen) höflich!** Sprecht die Lehrkräfte mit „**Lieber Herr / Liebe Frau...**“ an, bevor ihr einen Satz formuliert. Auch ein einfaches „**Hallo Frau / Herr...**“ kann schon ausreichen, bevor ihr eure Frage stellt. Es ist absolut nicht notwendig, dass ihr jeden einzelnen Satz damit beginnt, wenn ihr in einem Chat seid, der über einen längeren Zeitraum andauert, aber zumindest bei der Begrüßung ist das wichtig.

Auch eine Anrede wie „**Sehr geehrte/r ...**“ ist in einem Chat nicht unbedingt notwendig, das kommt vielleicht ein wenig darauf an, wem man schreibt und wieviel Wert die Lehrkraft auf Höflichkeit legt. Einfach nur solche Dinge wie „**ich brauch mal ne erklärung zu aufgabe 2**“ zu schreiben, ist allerdings äußerst unhöflich. Das liegt auch an Punkt 2:



2. **Achtet auf eure Sprache!** Achtet auch im Chat auf eine korrekte Nutzung der deutschen Sprache, also auf gute Rechtschreibung (insbesondere Groß- und Kleinschreibung!), Satzzeichen, vollständige Sätze usw. ...

Ihr könnt euch sicherlich denken, dass es – gerade für Sprachlehrer – ein absolutes Grauen ist, am laufenden Band unvollständige, falsche Sätze lesen zu müssen.

Denkt daran, dass ihr immer noch mit Vertretern einer Bildungsinstitution chattet. Ein gewisses sprachliches Niveau sollte man sich hierfür vorbehalten, im Freundeschat kann man dann ja wieder „switchen“.



3. **Seid geduldig!** Denkt daran, dass eure Lehrer mehrere Klassen und damit sehr viele Schülerinnen und Schüler unterrichten. Da können schon mal viele Nachrichten an einem Tag zusammenkommen. Außerdem unterrichten die Lehrkräfte vormittags und manchmal auch nachmittags. Daher können die Lehrkräfte euch oft nicht „sofort“ antworten. Wir geben uns aber Mühe, zeitnah zu antworten. In so einem Fall werdet nicht frech oder penetrant, sondern wartet ab.



4. **Man darf ruhig auch einmal „Danke“ für die Hilfe sagen, die man bekommt.** 😊

Gleiches gilt natürlich auch für eure Lehrer/Lehrerinnen, auch die darf man gerne einmal an die Netiquette erinnern...
Nutzt die Situation, um eure Kompetenzen in diesem Bereich ein wenig zu schulen – ihr werdet es nicht bereuen!